ANGERMÜNDER NACHRICHTEN



Beilage in dieser Ausgabe **Amtsblatt** für die Stadt Angermünde Nr. 6/2011

Nr. 6 / 21. Jahrgang 15. Juni 2011 Woche 24

Bürgermeister unter Hirsch Hannibals Jägern

Am 18. Juni startet zum 4. Mal das Hirschschwimmen am Café Seeblick

Noch ist es ruhig am Ufer des Mündesees. Doch am Sonnabend, dem 18. Juni, steigt Angerhirsch-Hannibal alias Steffen Tuchscherer um 14 Uhr am Café Seeblick in die Fluten des Mündesees, um vor den Jägern das rettende Ufer auf der Stadtseite zu erreichen. Diesmal ist sogar Bürgermeister Wolfgang Krakow persönlich hinter dem Hirsch her. Zusammen mit dem Ex-Baudezernenten Lutz Köhler und seinem Bruder will er die verlorene Foto-Wette gegen Hirsch Hannibal wettmachen. „Ich bin schon fleißig im Training", erklärte Wolfgang Krakow. Bei geschätzten 18 Grad Celsius sprang er Ende Mai das erste Mal ins kühle Nass. Auch andere Jäger haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Aber ganz so leicht haben es die Hirschfänger nicht, denn in diesem Jahr müssen sie erst eine Qualifikationsrunde absolvieren, bevor sie Hannibal ans Geweih dürfen. Es wird also wieder wild im Mündesee. Aber auch an Land geht es recht munter zu. Der Verein Hirschschwimmen und das Café Seeblick, das gleich sein 20. Jubiläum mitfeiert, setzen auf ein buntes Familienprogramm.



Hirschschwimmen 2011 – ich bin dabei! Bürgermeister Wolfgang Krakow löst seine Wettschuld von 2010 ein und nimmt die Verfolgung von Hirsch Hannibal quer durch den Mündesee gemeinsam mit vielen andere Schwimmern auf. Damals hatte er gewettet, dass es Hirsch Hannibal bis zum Stadtfest am 2. Juli nicht schaffen würde, sich auf 777 Fotos mit Angermündern und Gästen ablichten zu lassen. Doch der schaffte sogar über 800 Fotos.

Text/Foto: Michael-Peter Jachmann

Fortsetzung auf Seite 6

Schautafeln erzählen Klostergeschichte

Einst wüteten die Franziskaner-Mönche in Angermünde wie kaum in einer anderen Stadt und brachten allein 1336 sage und schreibe 14 Waldenser auf den Scheiterhaufen - doch die Zeiten des Klosters hatten sich mit dem Sieg der Protestanten erledigt. Joachim II., Markgraf von Brandenburg, beschlagnahmte das Kloster, die Stadt kaufte es 1567. Die Beginen erhielten nun hier Wohnstatt und Arbeitsmöglichkeiten, später wurde die Kirche als Magazin der Landwehr genutzt, als Exerzierhalle, Feuerwehrdepot, Lager, Garage. Erst in den 1980er Jahren begannen erste Sanierungsarbeiten, ab 1991 wurde die Klosterkirche umfassend auf Vordermann gebracht. Nun ist auch der Lettner sicher zugänglich – zum Abschluss der Sanierung und Eröffnung der Dauerausstellung würdigten Bürgermeister Wolfgang Krakow und Landrat Dietmar Schulze die vollbrachten Leistungen. Stadtführer und Mitarbeiter der Stadt zur Betreuung des Klosters Steffen Tuchscherer führte zudem in die Dauerausstellung ein, die er auch erarbeitet hatte. *mpj*

Programm am 17./18. Juni

Stadtfest – 19. Uckermärkische Blasmusiktage

Markt-Bühne, 17. Juni

17:00 Uhr	Eröffnung mit traditionellem Faßbieranstich Musikalisch umrahmt von den Angermünder Blasmusikanten
18:00 Uhr	Marienkirche: Chorkonzert mit 4 Angermünder Chören
19:00 Uhr	faszinierende Tanzshow mit modernen und orientalischen Tänzen mit Julia Bauer und der Tanzgruppe Déjà-vu
20:00-24:00 Uhr	Express Partyband aus Hoyerswerda – ein Party-Programm mit Non-Stop Live-Musik, Animation und Show...
21.30 Uhr	Schlagermafia – der Party Export aus Norddeutschland

Kloster, 18. Juni

10:35 Uhr	Pink-Panther Frankfurt(Oder)
11:00 Uhr	Gollmitzer Hornissen
11:25 Uhr	Fanfarenzug Schönfelder Hochland
11:50 Uhr	Fanfarenzug Templin Uckermark e.V.
12:20 Uhr	Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger" e.V.
12:45 Uhr	EUROPA-Fanfaren (FFO/Slubice)
13:10 Uhr	Angermünder Fanfarenzug 1976 e.V.
14:00 Uhr	con passione „Flötenorchester Eberswalde e.V."
14:25 Uhr	Jugendorchester Bad Freienwalde
15:05 Uhr	Jagdhornbläsergruppe Pritzwalk e.V.
15:30 Uhr	UMKS-BRASS-Band Angermünde
15:55 Uhr	Jugendblasorchester Kleinmachnow
16:30 Uhr	Schalmeien "Zum Fuchsgrund" Petershagen e.V.

Markt-Bühne, 18. Juni

10:00-10:30 Uhr	Aufmarsch der Fanfarenzüge, Spielmannszüge, Schalmeien-orchester Eröffnung des Blasmusikwettbewerbes
11:00 Uhr	Jugendblasorchester Kleinmachnow
11:30 Uhr	Jagdhornbläsergruppe Pritzwalk e.V.
12:00 Uhr	Schalmeien "Zum Fuchsgrund" Petershagen e.V.
12:30 Uhr	UMKS-BRASS-Band Angermünde
13:00 Uhr	Teendancer aus Angermünde
13:30 Uhr	Fanfarenzug Schönfelder Hochland
14:00 Uhr	Clown Zack und sein lustiges Kinderprogramm
15:00-17.30 Uhr	2. Schlagerfestival „Bärbel Wachholz" Dagmar Frederic & Siegfried Uhlenbrock; Andrea & Wilfried Peetz
16:00 Uhr	Siegerehrung Hirschschwimmen Radio-Legende Siegfried Jordan
18:00 Uhr	Konzert der Showband Fanfarengarde Farnkfurt a.d. Oder Pokalvergabe Landesblasmusikwettbewerb
19:00 Uhr	Unterhaltungsprogramm mit Susanne Langner SHOWMAMA änd The Bäähnd – die schrille Partyband Zauberer HokusPokusFidibus – Publikum wird einbezogen

Mündesee, 18. Juni

ab 13:00 Uhr	Angermünder Hirschschwimmen
16:00 Uhr	Bühne Marktplatz: Siegerehrung Hirschschwimmen

Rosenstraße, 18. Juni

ab 11.00 Uhr	bunte, riesige Kinderrutschen und Hüpfburgen
ab 14:00 Uhr	Angermünder Höfefest Bastelstraße mit Topp e.V. Angermünde
15:00-18:00 Uhr	Ballonmodellieren – ein Clown modelliert aus Luftballons über 100 verschiedene Figuren, von Tieren aus einem Ballon bis hin zu Kunstwerken aus über 50 Ballons. Kinderschminken + Glitzertattoos Einmal ein gefährlicher Löwe, ein lustiger Clown oder hübsche Prinzessin sein – Kinderschminken immer ein Erlebnis. Laufkostüm – Clown Beppo animiert, verteilt Ballons und Süßes und lässt sich gerne mit Ihren Kindern fotografieren Blasmusik im Festbereich: Gollmitzer Hornissen Friedländer Fanfarenzug "Friederike Krüger" e.V. Fanfarenzug Templin Uckermark e.V. Angermünder Fanfarenzug 1976 e.V. con passione „Flötenorchester Eberswalde e.V." EUROPA-Fanfaren (FFO/Slubice)

Traumduo wieder da!

Schlagerfest diesmal am Rathaus

Das Schlagerfest „Bärbel Wachholz" zieht um – die Premiere 2010 fand in der Franziskaner Klosterkirche zum Auftakt des Stadtfestes statt. Die 2. Auflage 2011 ist nun mitten in der Stadt zu erleben – am Sonnabendnachmittag (18. Juni) von 15 bis





17 Uhr auf der Hauptbühne am Rathaus. Und wie im vergangenen Jahr werden Top-Stars des DDR-Schlagers ihre alten Hits auspacken und zugleich beweisen, dass sie bis heute den Pulsschlag der Musik in sich tragen! Möglich wurde das durch die großzügige Förderung durch den Bauunternehmer Hans Lausch aus Angermünde: „Mir hat die Auftaktveranstaltung 2010 sehr gut gefallen, deshalb unterstütze ich das Schlagerfest auch 2011 sehr gern."

Dagmar Frederic & Siegfried Uhlenbrock – Angermünde darf sich so auf einen der ganz wenigen gemeinsamen Auftritte des einstigen Traum-Duos freuen. „Du hast gelacht" – diesen Super-Hit aus dem Jahr 1968, den übrigens Siegfried Uhlenbrock selbst geschrieben hatte und der viele Jahre lang immer wieder in den Medien zu hören war und hunderttausendfach auf AMIGA-Schallplatten verkauft wurde, präsentieren Daggi & Siggi sogar in einer erst vor wenigen Wochen neuproduzierten Version, aufgenommen im Studio von Pewi-Records (Wilfried Peetz). „Ursprünglich wollten wir die AMIGA-Version von 1968 aufs Album nehmen", sagte Produzent Wilfried Peetz. „Da aber die Stimmen nach wie vor perfekt harmonieren und gut klingen, haben wir den Hit neu aufgenommen in meinem Studio. Das Publikum wird sich freuen." Au-



Fotos (3): Michael-Peter Jachmann

ßerdem singen Dagmar und Siegfried viele weitere Solo-Hits ihrer Karriere. Und ihre Lieder von heute – beide sind bis zum heutigen Tage großartige Künstler voller Temperament und Sangeslust.

Und Dagmar Frederic erweist ihrer Angermünder Sangeskollegin Bärbel Wachholz, die 1984 schwer erkrankt verstarb, die Ehre und singt zum Auftakt des Schlagerfestes einen ihrer Riesenschlager – „Ich hab Musik im Blut"! Ebenfalls zu erleben sind beim Angermünder Schlagerfest Andrea & Wilfried Peetz. Wilfried Peetz ist nicht nur Produzent solcher Interpreten wie Dagmar Frederic & Siegfried Uhlenbrock, Duo Thomasius, Ekki Göpelt, Dorit Gäbler, Hans-Jürgen Beyer, Ina-Maria Federowski, Lutz Jahoda, Kathrin & Peter, Peter Wieland und anderen. Wilfried Peetz war auch von 1970 bis 1975 Sänger der legendären Theo Schumann-Combo, die in jenen Jahren ihre größten Hits landete – erinnert sei vor allem an „Guten Abend, Carolina". Er verspricht, die Hits von damals auch am 18. Juni zu singen. „Andrea und ich haben aber auch ein spezielles Medley mit Hits verstorbener DDR-Schlagerstars produziert, das wir singen wollen. Außer Bärbel Wachholz sind leider auch solche namhaften Sänger wie Helga Brauer, Hartmut Eichler, Günter Geißler und Fred Frohberg nicht mehr unter uns. Das Medley erinnert an sie alle."

Michael-Peter Jachmann

Nächster Herrentag im Juni erst 2038!

Die Altkünkendorfer feierten zum zweiten Mal mit ihrer Feuerwehr und gaben sich sportlich

2. Juni!! Wer kann sich an ein solch spätes Herrentagsdatum erinnern? Himmelfahrt im Juni! Das ist wirklich selten. Zuletzt gab es das am 1. Juni 2000. Und davor? Am 3. Juni 1943!! Seit 1901 gab es noch den 1. Juni 1905 und 1. Juni 1916. Und der nächste Herrentag im Juni lässt auch lange auf sich warten – das wird der 3. Juni 2038... Den extremen Ausschlag des Datenpendels in die Gegenrichtung gab es übrigens 2008, als Himmelfahrt auf den 1. Mai, auf den „Kampf- und Feiertag der Internationalen Arbeiterklasse" (heute nur noch simpel „Tag der Arbeit" geheißen) fiel.



Sonst kümmert er sich um den Schorfheidelauf, diesmal trat er an die Tischtennisplatte – Frederik Bewer (vorn). Er tritt hier gegen ESV-Trainer Günter Sixtus an.

Wegen des späten Termins und des schon recht sommerlichen Maiwetters mussten allerdings die Radlerkolonnen auf den beliebten Flieder als Schmuckelement verzichten, der war nun doch allerorten längst verblüht. Überhaupt die Radler: Reine Männerkollektionen werden immer seltener, Familien oder gemischte Kolonnen geben zunehmende den Ton an. Auch in der Uckermark. Ähnliches gilt für Kremserausflüge. Wenn die Männer aber doch unter sich blieben, dann griffen sie auch zu anderen Transportmitteln – zum Beispiel zum Trecker als einem etwas zügigeren Zugmittel als die meist gemütlich daherstapfenden Ackergäule.

Die Feuerwehrkameaden in Altkünkendorf verzichteten neuerdings gänzlich aufs Umherziehen und holten sich nun schon zum zweiten Mal die Leute lieber ins Haus. Gemeinsam mit dem Dorfverein und dem Ortsbeirat organisierten sie ein Tischtennisturnier für jedermann in den Altersklassen bis 12 und ab 13 Jahren, legten fachmännisch ein Lagerfeuer an, das aber alle angesichts der hitzigen Sonne mieden, boten Gegrilltes, Getränke und Kaffee und Kuchen an. So ließ sich der 10-jährige Kai Domke zwischen den Tischtennisspielen auch die mundgerechten Buletten schmecken, die er bei Ildiko Cseri von der Feuerwehr erhielt.



Kai Domke freut sich über die würzigen Buletten, die ihm Feuerwehrfrau Ildiko Cseri reicht, während sich Birgit Rohsmanneck (vorn) um die Baguette auf dem Grill kümmert.

An der Tischtennisplatte zeigten vor allem die jungen Landesliga-Spieler von Günter Sixtus, dass sie die Kelle recht gekonnt schwingen. Vor allem Michael Weise (14) beeindruckte mit seinen fixen Reflexen und präzisen Schlägen.

„Die Natur vor unserer Tür" – mit Blick fürs Detail

Neue Ausstellung in der Dorfkirche Altkünkendorf wird bis in den Herbst gezeigt

Die Schorfheide hat was! Sie fasziniert, diese uckermärkische Hügellandschaft voller Wälder und Seen, atemberaubender Natur an Feldrainen wie im Buchenwald. Einheimische wie Zugezogene erliegen diesem nicht zu übertreffenden Charme der Natur. So ging es auch Ariane Ziemann-Lück und Manuel Schäfer, die im Dezember 2009 aus Berlin nach Altkünkendorf gezogen sind. Und voller Begeisterung zur Kamera greifen ließen, die sie seitdem kaum noch aus der Hand legen. Die Ergebnisse können nun die Besucher der Dorfkirche in Augenschein nehmen, wo eine Ausstellung der beiden unter dem Titel „Die Natur vor unserer Tür" zu sehen ist.

Wie sagte Lony Machleidt, die den Heimat- und Kulturverein des Dorfes vertrat, der die Ausstellung organisierte: „Die beiden stellen den besonderen Blick fürs Detail unter Beweis; sie sehen nicht nur die schöne Landschaft, sondern auch die kleinen Kostbarkeiten." Beispielsweise die Raupe am Hut des Ortsfilmers, der letzte Flugsamen an einem verblühten Löwenzahn, die Tauperlen auf einem Blatt... Das Interesse für die Kleinigkeiten der lebendigen Umwelt rührt vielleicht aus dem Beruf von Manuel Schäfer – er ist Diplombiologe. Unter den Gästen auch das fotografierende Ehepaar Andreas & Ute Ludwig, die mit ihren Arbeiten seit Jahren Geld für die Hirntumorhilfe erbringen. Und viele andere Naturliebhaber, rund 50 Gäste haben sich in der Kirche versammelt, umrahmt von Orgelklängen von Dieter Glös. Und der Kultur- und Heimatverein baute ein Kuchenbüfett auf, zu dem übrigens auch Ariane Ziemann-Lück mit eigenem Backwerk beigetragen hat.



Lony Machleidt stellten die beiden Fotografen Ariane Ziemann-Lück und Manuel Schäfer vor.

Texte/Fotos: Michael-Peter Jachmann

Gesund & Aktiv

Vorgestellt: Firmenporträt

– Anzeigen –

Ra(d)t-Suchende immer an der richtigen Adresse

„Fahrradhaus Schwedt" mit mehr als 50-jähriger Erfahrung



Das Fahrrad ist und bleibt ein „beratungsintensives Produkt". Das sagen nicht nur die Fachhändler, sondern das wissen auch alle, die sich mit dem nagelneuen Bike auf die erste größere Tour gewagt haben und dann feststellen mussten: Es passt nicht! Dann verwandelt sich früher oder später der so schön gedachte Ausflug in den Frühling in ein Martyrium. Wer also über eine Fahrradneuanschaffung nachdenkt, sollte sich ebenso gründlich beraten lassen wie beim Kauf eines Autos. Fahrradfreunde und Ra(t)d-Suchende kennen für ihre Anliegen eine gute Adresse in der Altstadt von Schwedt. Seit über fünf Jahrzehnten gibt es das „Fahrradhaus Schwedt" bereits. Als IFA-Laden hatte alles angefangen. Heute bietet das Team das volle Sortiment rund um´s Fahrrad auf 400 m² Verkaufsfläche. Etwa 300 Markenräder sind ständig vorrätig, dazu natürlich auch passende Ausrüstungsteile wie Helme, Alpina-Brillen, Sicherheitsschlösser, Taschen und vieles mehr. Zum Service gehören auch Finanzierung, Verleih, Fahrradcodierung, kostenlose Erstinspektion bei Neukauf, Ankauf von Gebrauchträdern, Bike-Gutscheine und Probefahrten. Es gibt die richtigen Fahrradvarianten für Touren- und Cityradler und für Sportsfreunde von 1 bis 100 Jahre. Auch Spezialräder wie Falt-, Elektroräder und Tandems stehen für die Kunden bereit. Durch die Zusammenarbeit mit sehr guten Fahrrad- und Komponentenherstellern und das fundierte Wissen aus langer Erfahrung kann das Mechaniker-Team des Fahrradhauses so gut wie alles möglich machen, was individuelle Kundenideen betrifft. Nach Fertigstellung unserer Umbauarbeiten begrüßt Sie täglich unser Team und freut sich auf Ihren Besuch.

Zwischen Frost- und Hitzetag

Ucki-Wetter: Beobachtungen und Messwerte

Gleich zu Beginn des Monats machten sich etwas verfrüht aber dafür umso eindringlicher die Eisheiligen bemerkbar.

Vom 1. bis zum 6. Mai war in Grünow jeder Tag und in Angermünde an fünf Tagen Bodenfrost. In Angermünde trat am 3. und 4. Mai und in Grünow am 3. und 5. Mai sogar Luftfrost auf. Der 3. Mai war zugleich auch der kälteste Tag des Monats. (Angermünde -1,2°C Luft, -3,1°C am Erdboden und Grünow -1,0°C Luft, -3,0°C am Erdboden). Auch das Maximum der Lufttemperatur lag am 3. und 4. Mai mit Werten um 11°C nur knapp im zweistelligen Bereich.

Ab 6. Mai kletterten die Lufttemperatur-Maxima wieder über 20°C und überschritten am 10. Mai zum ersten Mal in diesem Jahr die 25°C Grenze.

Nach einem kurzen Temperaturrückgang in der zweiten Dekade wurden ab 18. Mai wieder Höchstwerte zwischen 20 °C und 25°C erreicht.

An den letzten beiden Monatstagen wurde durch lange Sonnenscheindauer und Warmluftzufuhr die Lufttemperatur geradezu hochgepusht. 29,4°C und 31,8°C waren die beiden Tagesmaxima. Die 31,8°C waren zugleich die Monatshöchsttemperatur der Uckermark und der erste heiße Tag dieses Jahres.

Mit Beginn des Monats Mai stand die Frage nach Regen im Raum., denn der letzte sich für die Vegetation lohnende Niederschlag fiel Mitte April. Trotz einiger Regentropfen in den ersten Maitagen, kam es erst am 11./12. Mai uckermarkweit zu nennenswerten Regenmengen.

In der zweiten Maidekade war dann nur der 18. Mai ein Tag ohne Niederschlag. Die zweite Dekade brachte in Angermünde die Hälfte und in Grünow etwa ¾ der gemessenen Monatssumme.

Speziell das Gebiet um Angermünde profitierte am 22. Mai von einer nach Osten ziehenden Gewitterfront. Innerhalb von 90 Minuten prasselten am Abend über 19 l/m² inklusive 7mm dicken Hagelkörnern zur Erde. Das war in etwa nochmals die Hälfte der gemessenen Monatssumme.

Wie schon in den drei Vormonaten, so wurde auch im Mai eine erhebliche Sonnenschein-Überproduktion festgestellt. Im Mai 2011 gab es in der Uckermark keinen Tag ohne Sonnenschein. Die größte Anzahl von Sonnenstunden gab es in der ersten und dritten Monatsdekade. Über den Monat wurden 14 Tage mit > 10 Stunden Sonnenschein gezählt. Die höchste Tagessumme Sonnenschein wurde mit 14,6 Stunden am 30. 05. in Angermünde und am 21.05. in Grünow festgestellt. In der Statistik der Sonnenscheindauer nimmt der Mai 2011 Platz 13 ein. In der Pflanzenentwicklung wurde mit dem Ende der Obstbaumblüte zur Monatsmitte die Phase des Vollfrühlings beendet und mit der Blüte der Robinie am 19. Mai der Frühsommer eröffnet. Ebenso begann am 20. Mai die Wiesengräserblüte.

Im Berichtsmonat wurde in Angermünde nur ein Tag mit Nebel (14.5.) aber sechs Tage mit Gewitter (11., 12., 15., 20., 22. und 31.5.) beobachtet. Böiger Wind trat an 22 Monatstagen auf. Wind mit 6 Bf als mittlere Windstärke wurde an 5 Tagen (14., 22., 24., 27. und 31.5.) gemessen.

Die höchste Windgeschwindigkeit der Uckermark wurde am 22. Mai mit 21,8 m/s (78,5 km/h) in Grünow gemessen.

Gundolf Sperling

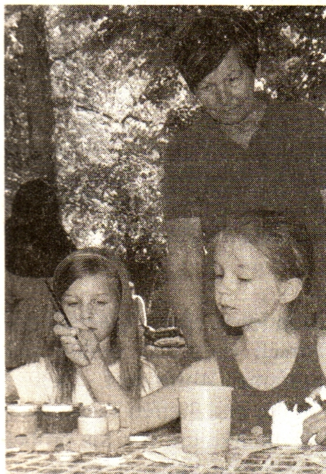
Monatsbilanz	Monatswerte aktuell	vieljährig	Abweichung zum vieljährigen Mittelwert
mittlere Temperatur (°C):	14,1 (13,6)	12,7 (12,2)	+1,4 Kelvin (+1,4)
Niederschlagsmenge (Liter):	43,1 (49,7)	51,3 (54,5)	-16,0 % (-8,8)
Sonnenscheindauer (Std.):	282,0 (310,2)	233,1 (235,7)	+21,0 % (+31,6)
Bodenfrosttage	5 (6)		
Frosttage (Minimum < 0°C):	2 (2)		
Sommertage (Max.=< 25°C):	6 (5)		
Heiße Tage (Max.=< 30°C):	1 (1)		

(Werte in Klammern = Grünow)

Familienfest mit Hitzeschutz

Zum 5. Mal lud der Kulturverein in den Friedenspark ein

Das 5. Angermünder Kinder- und Familienfest zog am Sonnabend ein paar Hundert Angermünder bei sommerlicher Hitze in den Friedenspark an das Haus der Generationen. Glücklicherweise boten die hohen Bäume den Besuchern viel Schatten, ganz wichtig an diesem Tag.

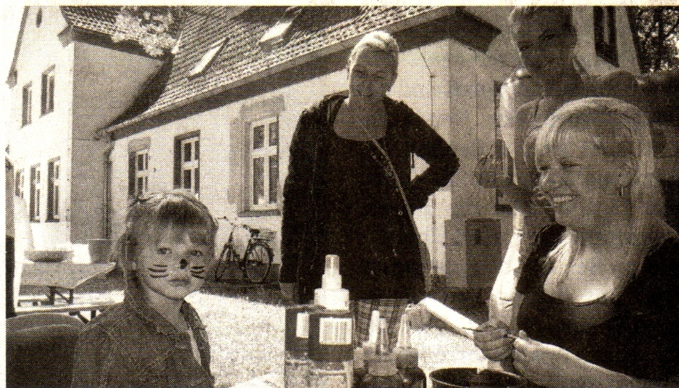


Betty Bredy (6, Angermünde, r.) bemalte mit Hingabe am Stand der Volkssolidarität ein kleines Gipspferd, Oma Doris besuchte mit ihr das Familienfest.

Unterstützt wurde die Veranstaltung des Kulturvereins durch den Landkreis, der aus Lottomitteln 2000 € zur Verfügung stellte, so Frank Bretsch, Fraktionsvorsitzender der SPD im Kreistag. Verschiedene Vereine wie die Volkssolidarität wirkten mit, aber auch das Schönermarker Pferdeparadies war mit Ponyreiten vor Ort. Hüpfburg, Kinderschminken, Malen und Basteln, Karussell, Büchsenwerfen gab es ebenfalls und so manches mehr. Hirsch Hannibal brachte eine Ballwurfwand mit seinem Konterfei mit, auf die die Kinder werfen durften.

Aber das war gar nicht so einfach, selbst für Erwachsene nicht, wie der eine oder andere Vater erkennen mußte. Besonders das Bühnenprogramm hielt zahlreiche Höhepunkte bereit – vom Forstchor der Hochschule in Eberswalde über die Kinderband The Sibs aus Ringenwalde bis hin zum Kindertheater Stolperdraht aus Schwedt.

Text und Fotos: mpj



Als Mäuschen geschminkt – das hatte sich Emily (4) gewünscht. Mutti Nicole May (Mitte) konnte ihr den Wunsch am Stand vom Friseurgeschäft Haarwerk aus der Berliner Straße erfüllen. Den Pinsel führte Jana Laukant, assistiert von Michelle Sosnieczka (vorn rechts).



Die Kinder der Kita Knirpsenland aus Angermünde sangen und tanzten auf der Bühne

Frühlingswetter in der Uckermark

Messwerte der Wetterwarte Angermünde und der Station Grünow/Prenzlau

Das Frühjahr 2011 fiel in der Uckermark – trotz einiger frostiger Episoden Anfang und Ende März mit Tiefstwerten bis knapp -10 °C und eines sehr kühlen Maibeginns mit spätem Frost – deutlich zu warm aus.

Besonders der April zeigte sich von seiner angenehmsten Seite. Über weite Strecken gab es Wohlfühltemperaturen mit Höchstwerten von 20-24 °C, die passender Weise genau zu den Osterfeiertagen erreicht wurden. Lediglich um den 12. und 14. April hatten wir eine kurze kühle Phase mit Höchstwerten von nur 6 – 11 °C.

Die Mitteltemperatur lag im oft launischen Monat in diesem Jahr mit einer positiven Abweichung von über 4 K dicht am Rekordwert aus dem Jahr 2009.

Der Mai machte nach kaltem Start seinem Namen als Wonnemonat alle Ehre, ab dem 10.5. stellten sich die ersten Sommertage ein (Höchstwerte über 25 °C) und zum Monatsende war es mit Maximalwerten von bis zu 32 °C sogar richtig heiß. Unterbrochen wurde das frühsommerliche Wetter nur an wenigen Tagen.

Ungleichmäßige Wasserbilanz

Was den Ausflüglern nur recht sein konnte hatte seine Kehrseite in der negativen Wasserbilanz des Frühlings für die Land- und Forstwirtschaft. Es gab sehr lange niederschlagsfreie Perioden, wobei der April sich als besonders trocken erwies. Kurze heftige, hauptsächlich im Mai dann auch gewittrige Regengüsse halfen immerhin teilweise, die Bilanz etwas auszugleichen.

Hervorzuheben ist ein heftiges Gewitter am 22. Mai an der Wetterwarte Angermünde, welches neben Hagel innerhalb weniger Stunden eine Regenmenge von über 19 l/m² brachte.

Sonne satt

Alle drei Frühlingsmonate hatten 2011 eine Gemeinsamkeit: Viel Sonne! Nur wenige trübe Tage konnten nicht den sehr schönen Gesamteindruck mit blauem Himmel & wenigen Wolken beeinträchtigen. Die gesamte Sonnenscheindauer des Frühjahrs erreichte mit 686,6 Stunden fast den höchsten Wert der letzten 60 Jahre aus dem Jahre 2003: Es fehlten nur 0,3 Sonnenstunden zur Einstellung dieses Rekordes.

Bilanz des Frühlings

	Temperatur		Niederschlag		Sonne	
	Ang.	Grünow	Ang.	Grünow	Ang.	Grünow
März	+1,0	+ 1,2 K	- 2,3	- 8,0 l/m²	+ 52,4	+ 65,6 Std.
April	+4,3	+ 4,3 K	- 23,6	- 11,5 l/m²	+ 56,1	+ 81,5 Std.
Mai	+1,4	+1,4 K	- 8,2	- 4,8 l/m²	+ 48,9	+ 74,5 Std.
Frühling	+2,23	+ 2,30 K	- 34,1	- 24,3 l/m²	+157,4	+221,6 Std.

Der Bürgermeister unter Hirsch Hannibals Jägern

Am 18. Juni startet zum 4. Mal das Hirschschwimmen am Café Seeblick

Fortsetzung von Seite 1
Hüpfburg, Tanzgruppe und Wildschwein am Spieß sind nur einige Höhepunkte. Neu in diesem Jahr sind außerdem der Bambiwettkampf für die Kinder (ab 15 Uhr) und das Hirschpuppentheater (16,30 Uhr). Für großen Gaudi sorgt garantiert das lustige Kastenbootrennen um 17 Uhr. Vier der wackligen Wasserfahrzeuge stehen zur Verfügung. „Wir planen ein Ausscheidungsrennen und freuen uns auf viele 2-Mann-Besatzungen“, so Marco Schmidt vom Verein Hirschschwimmen. Am Abend lädt Hirsch Hannibal traditionell zum Hirschtanz ein. Wer den Hirsch mitjagen möchte oder das Kastenbootrennen gewinnen will, der kann sich am Café Seeblick am Mündesee, beim Tourismusverein Angermünde, bei den Marktfotografen oder direkt unter www.hirschschwimmen.de anmelden. Und natürlich sind auch viele Zuschauer gefragt, die den Hirsch (oder seine Jäger) anfeuern.



Sie gestalten das ganz neue Puppenspiel um Hirsch Hannibal: Stefanie Wesendorf, Steffen Tuchscherer und Carsten Müller. Fotos: Michael-Peter Jachmann

„Wir haben uns viel Mühe bei der Vorbereitung gegeben und möchten an dieser Stelle einmal allen Sponsoren und Helfern Dank sagen, ohne die das 4. Hirschschwimmen nicht möglich wäre“, betont Vereinsvorsitzender Steffen Tuchscherer. Schon das Hirschschwimmen zeigt, wie eng Sport, Geschichte, Kultur und Tourismus beim Hirschfest zusammenkommen. Diese Verzahnung erhält jetzt zusätzlichen Glanz.

Zum ersten Mal wird den Besuchern des Hirschfestes ein Puppentheater-Stück angeboten – natürlich eines, das sich um Hirsch Hannibal dreht. Mit den Puppen Kasper, der Gräfin vom Mündesee, einem Krokodil und Hirsch Hannibal stellen sich Stefanie Wesendorf, Carsten Müller und Steffen Tuchscherer als die Akteure vor. Sie proben seit einigen Wochen fleißig.

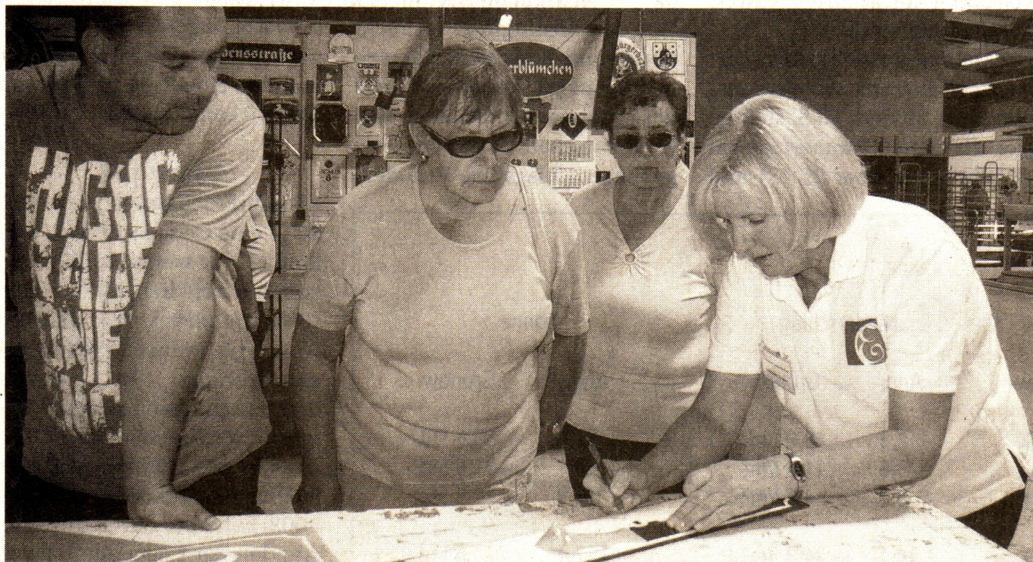
Ab 20 Uhr lädt DJ Carsten am Café Seeblick zum Tanz in die Hirschnacht ein. *mabo*

Wie die Farbe in die Emaille kommt

Mehrere hundert Unternehmer kamen am Tag des offenen Unternehmens in die Manufaktur

Das Emaillieren besitzt in Angermünde eine lange Tradition und übt immer wieder eine neue Faszination auf die Menschen aus. Was ist Emaille? Wie entsteht sie? Wie kommt die Farbe auf die schönen Werbetafeln? Mit solchen und anderen Fragen sind sie gleich in Scharen zum Firmensitz der Emaillemanufaktur Angermünde GmbH an der Oderberger Straße gekommen – die Besucher am Tag des offenen Unternehmens. Die Manufaktur gehört zu den wenigen Firmen in Schwedt und Angermünde, die sich an dieser brandenburgweiten Aktion beteiligt haben. „Schon um 9.30 Uhr ging der Trubel los, obwohl wir eigentlich erst um 10 Uhr anfangen wollten“, berichtet Christine Erdner, die Geschäftsführerin. „Immer wieder kommen neue Leute. Also, bis jetzt waren es sicher 250“, sagte sie gegen halb drei. Sie versammelte interessierte Besucher um sich und führte sie durch die Werkshalle, Mitarbeiter zeigten, wie die Schichten auf eine Schale aufgespritzt werden. Die Farben werden übrigens nicht aufgemalt oder aufgespritzt, sondern vorbereitete Folien aufgeklebt. Die Farben verbinden sich dann beim Brennen mit der Emaille – und am Ende sieht so ein Schild wie gemalt aus.

Wer wollte, konnte probeweise eine Emaillefläche bemalen und anschließend brennen, um sie mit nach Hause zu nehmen. Oder man kaufte sich ein schönes Emaillebild mit einem Künstlerkonterfei oder einem hübschen Produkt. Auch für den kleinen Hunger und Durst war alles vorbereitet – ein rundum gelungener Tag des offenen Unternehmens in der Emaillemanufaktur.



Hier demonstriert die Chefin, wie die Schrift auf die Emaille kommt.

Michael-Peter Jachmann

AMTSBLATT für die Stadt Angermünde

Angermünde, 15. Juni 2011 – Nr. 6/2011 – 21. Jahrgang **Herausgeber: Stadt Angermünde – der Bürgermeister**

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachung

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse"

Gewässerunterhaltungsarbeiten 2011

Gemäß § 84 Abs. 4 der Neufassung des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 08.12.2004, zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes zur Einführung des Einheitlichen Ansprechpartners für das Land Brandenburg und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 07.07.2009 kündige ich hiermit an, dass der Wasser- und Bodenverband „Welse" bzw. von ihm beauftragte Dritte vom 30. Mai bis 31. Dezember 2011 in den Gemarkungen der Stadt Angermünde Unterhaltungsarbeiten entsprechend des Unterhaltungsplanes des Jahres 2011 an Gewässern II. Ordnung (Gräben und Bäche), deren Unterhaltung nicht dem Bund oder dem Land obliegt, durchführt. Die Arbeiten werden auf der Grundlage der §§ 78 und 79 des BbgWG i.V.m. §§ 39 - 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) vom 31.07.2009 durchgeführt.

2/1	**Stadtgebiet Angermünde mit OT Dobberzin**	**30.05.-10.06.**
2/2	**Ortslagen Crussow, Pinnow, Kerkow, Neuendorf, Lunow, Stolzenhagen, Lüdersdorf, Hohensaaten**	**13.06.-19.06.**
3/1	**Stadtgebiet Greiffenberg, Ortslage Gramzow**	**14.06.-19.06.**
3/4	**Schmidtgraben Gemarkungen Briest, Golm, Biesenbrow**	**11.07.-24.07.**
3/5	**Gemarkungen Greiffenberg, Günterberg, Bruchhagen**	**25.07.-07.08.**
2/6	**Gemarkungen Frauenhagen, Mürow, Welsow**	**08.08.-19.08.**
2/7	**Welse-Sohlkrautung Wehr Kunow-Frauenhagen, oberhalb Park Görlsdorf**	**08.08.-19.08.**
3/6	**Hasselgraben Gemarkungen Polßen, Fredersdorf, Zichow, Schmiedeberg, Meichow, Warnitz**	**08.08.-21.08.**
3/7	**Oberlauf Sernitz Gemarkungen Greiffenberg, Steinhöfel, Wilmersdorf**	**22.08.-04.09.**
3/8	**Gemarkungen Wolletz, Görlsdorf**	**05.09.-11.09.**
2/8	**Gemarkungen Gellmersdorf, Crussow, Stolpe, Neukünkendorf, Schöneberg**	**05.09.-13.09.**
4/3	**Polder A**	**19.09.-25.09.**
2/10	**Gemarkungen Herzsprung, Schmargendorf**	**26.09.-05.10.**
4/4	**Lunow-Stolper Polder**	**26.09.-14.10.**
2/11	**Dobberziner Bereich**	**06.10.-20.10.**
3/11	**Grünland Biesenbrow**	**10.10.-30.10.**
2/12	**Stadtgebiet Angermünde mit OT Kerkow, OT Altkünkendorf**	**21.10.-11.11.**

In diesem Zusammenhang haben die Anlieger und Hinterlieger gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 2 Wasserhaushaltsgesetz – WHG zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig

Amtliche Bekanntmachung

hohen Kosten beschafft werden können, sofern die zur Unterhaltung verpflichtete Person der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher angekündigt hat.

Sollten Fragen über Ort, Art und Umfang sowie zum genauen Zeitpunkt der o.g. Arbeiten auftreten, liegt der Unterhaltungsplan für das Jahr 2011 an Werktagen in der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes „Welse", Schwedter Straße 31, in 16306 Passow zur Einsichtnahme aus bzw. stehen die zuständigen Verbandsingenieure, Frau Schmidt und Herr Strehl, telefonisch unter der Rufnummer 033336/675-5 bzw. persönlich nach vorheriger Terminabsprache zwecks Auskunft zur Verfügung.

Passow, den 06.05.2011

Stornowski

Stornowski
Geschäftsführer

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Amtliche Mitteilungen

Teilnehmergemeinschaft der
Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal"
– Flurbereinigungsbehörde – Der Vorstand

Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiete

OL Criewen	**Aktenzeichen: 5-001-S**
OL Felchow	**Aktenzeichen: 5-005-R**
OL Alt-Galow	**Aktenzeichen: 5-006-T**
OL Neu-Galow	**Aktenzeichen: 5-005-T**
OL Neu-Galower Weg	**Aktenzeichen: 5-007-T**
OL Schöneberg	**Aktenzeichen: 5-004-T**
OL Stützkow	**Aktenzeichen: 5-003-T**
Land:	**Brandenburg**

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlungen für die Verfahrensgebiete Criewen, Felchow, Schöneberg, Stützkow, Alt Galow und Neu Galower Weg

In dem Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiete OL Criewen, OL Felchow, OL Alt-Galow, OL Neu-Galow, OL Neu-Galower Weg, OL Schöneberg, OL Stützkow werden hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung gem. § 8 des Brandenburgischen Landesentwicklungsgesetzes (BbgLEG) in der Fassung vom 29.06. 2004 (GVBl. I S. 298) in Verbindung mit § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist, festgestellt.

Die Versammlung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung fand am 18.04. 2011 und am 19.04. 2011 statt. Die Wertermittlungsunterlagen lagen zur Einsichtnahme durch die Beteiligten im Amt Oder-Welse und in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder vom 20.04. 2011 bis 04.05. 2011 aus. Begründete Einwendungen, die zur Änderung der Wertermittlungsergebnisse führten, wurden behoben. Die Änderungen sind in die Wertermittlungsunterlagen eingearbeitet worden.

Die Wertermittlungsunterlagen in Form des Wertermittlungsrahmens, der Wertermittlungskarte und der Beschlüsse über Zu- und Abschläge liegen in der Zeit vom 07.07. 2011 bis zum 21.07. 2011 im Amt Oder-Welse, Gutshof 1, 16278 Pinnow und in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Fachbereich 3, Zi. 323, – Rathaus Haus II, Theodor-Neubauer-Straße 5, 16302 Schwedt/Oder aus und können dort während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

<u>Rechtsbehelfsbelehrung</u>

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist gegenüber der Teilnehmergemeinschaft des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiete OL Criewen, OL Felchow, OL Alt-Galow, OL Neu-Galow, OL Neu-Galower Weg, OL Schöneberg, OL Stützkow, beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF), Dienststelle Prenzlau, Referat Bodenordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Criewen, 23.05.2011

gez. Lichtenberg
(Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft)

Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde schreibt zum 01.02.2012 die Besetzung der Stelle als

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter Tiefbau

aus.

Die Stelle im Umfang von 40 Wochenstunden ist mit E9 des TVöD bewertet und umfasst folgende Schwerpunktaufgaben:

- verantwortliche Vorbereitung, Betreuung, Abwicklung und Abrechnung der Unterhaltung und des Baues von Verkehrsflächen und -anlagen (öffentliche Straßen, Wege, Plätze, Wirtschaftswege, Rad- und Wanderwege, Parkplätze, Anlagen auf eigenen Grundstücken, Spielplätze, ÖPNV, usw.); Anlagen der Niederschlagsentwässerung und der Straßenbeleuchtung, sowie die damit im Zusammenhang stehenden Projektsteuerung
- Erstellung von Abrechnungsunterlagen für die Erhebung von Beiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Kommunalabgabengesetz (KAG Brandenburg)
- Vorbereitung, Beantragung und Bearbeitung der erforderlichen Haushalts- und Fördermittel für die Maßnahmen des Aufgabengebietes
- Aufstellung und Fortschreibung von Investitionsplänen
- verantwortliche Betreuung des städtischen Bauhofes
- Wahrnahme der aufgabenbezogenen Vertretung der Stadt Angermünde gegenüber Behörden, Vereinen und Verbänden usw.
- Mitwirkung bei der Aufgabenwahrnahme Sondernutzung, Straßenreinigung/ Winterdienst

Anforderungen an die/ den Bewerberin/ Bewerber:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplomingenieurin/ Diplomingenieur Uni/ FH oder ein vergleichbarer Abschluss) der Fachrichtung Bauingenieurwesen-Tiefbau
- berufliche Erfahrung in den beschriebenen Aufgabengebieten, vorzugsweise im kommunalen Bereich

Neben der fachlichen Qualifikation werden PC- Kenntnisse (Excel, Word, GIS u.a.) sowie Fahrerlaubnis Klasse B und gesundheitliche Eignung erwartet.

Gesucht wird eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die eigenständiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft sowie ein sicheres und einwohnerorientiertes Auftreten vereint.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **06.07.2011** an die

Stadt Angermünde
Personalamt
Markt 24
16278 Angermünde

oder per Mail an

st.acker@angermuende.de

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Auskünfte erhalten Sie über die Telefonnummer 03331/260071. Informationen über die Stadt Angermünde und ihre Verwaltung können Sie auch über das Internet unter www.angermuende.de abfragen.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister — Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Verantwortlich: FBL Innere Verwaltung, Herr Michael Martin — Telefon: 0 33 31 / 26 00 - 0

ANGERMÜNDE



TERMINE ADRESSEN RAT UND HILFE

Veranstaltungen

17.6.	Angermünde, Konzert der Angermünder Chöre
17.6.-18.6.	Angermünde, Altstadtfest und 19. Uckermärkische Blasmusiktage
18.6.	Angermünde, Samstags- Stadtführung durch die historische Altstadt
18.6.	Angermünde, 4. Angermünder Hirschschwimmen
18.6.	Görlsdorf (16278), Görlsdorfer Lenné-Parklauf
18.6.	Angermünde, Gunther Emmerlich in der Marienkirche
18.6.	Angermünde, „Festliche Konzert" mit Gunther Emmerlich und Ensemble
18.6.-19.6.	Kerkow, Brandenburger Landpartie auf dem Gut Kerkow
19.6.	Herzsprung (16278), 3. Hoffest in der Reitpension am Wiesengrund
24.6.	Angermünde, Mittsommertheater in der Klosterkirche
25.6.	Angermünde, Samstags- Stadtführung durch die historische Altstadt
25.6.	Dobberzin, Sport und Ortsteilfest
25.6.	Angermünde, 3. Storchenfest in Günterberg
26.6.	Angermünde, „Gregorianika" – Mystisches Chorkonzert in der Klosterkirche Angermünde
30.6.	15 Uhr, Wie halte ich mein Haustier gesund? (Angermünder Seniorenakademie, Kulturraum des Angerzentrums)
2.7.	Angermünde, Kräuterspaziergang am Mündesee
2.7.	Angermünde, Samstags- Stadtführung durch die historische Altstadt
2.7.	Angermünde, Ketzerführungen
2.7.	Biesenbrow, Literarisches Picknick im Bruch hinterm Berge
2.7.	Altkünkendorf, Dorffest
2.7.	Angermünde, Angermünder Sommerkonzerte in der Marienkirche – Orgelkonzert
2.7.-3.7.	Angermünde „Sand in der Stadt"
3.7.	Angermünde, Familientag: Blütenzauber und Wildkräuterküche in der Blumberger Mühle
3.7.-7.7.	Greiffenberg, Ranchwoche für Kinder auf der Little-B-Tara-Ranch in Peetzig
4.7.-8.7.	Angermünde, Abenteuer mit der Kräuterhexe für Kinder (6 bis 11 Jahre) in der Blumberger Mühle
9.7.	Angermünde, Samstags- Stadtführung durch die historische Altstadt
9.7.	Görlsdorf, Dorf- und Feuerwehrfest
bis 31.07.	Angermünde, Sonderausstellung „Mit Gott für Kaiser, Reich und Vaterland"

Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum
Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33381
Öffnungszeiten: Mi-So 13-17 Uhr; www.museumangermuende.de
Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk

Franziskaner-Klosterkirche
Klosterstraße, 16278 Angermünde, Tel: 03331/32249

Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, Tel.: 03331/301370
Atelier für GeFILZtes von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur, Baukeramik und Malerei von Christian Uhlig, geöffnet: Fr. 13-18 Uhr, Sa. 10-18 Uhr u. n. Vereinbarung

Atelier Sieglinde: 16278 Angermünde, Fischerstr. 21, Tel.: 03331/301185

Galerie am Mündesee: Werke der Hartgesteinsymposien in Altkünkendorf und Angermünde am Ufer des Mündesees

Unterhaltung & Freizeit & Wissen

Uckermärkische Wanderfreunde, Tel. 03331/33101

Do. 16.06.	Besuch der „Gärten der Welt" in Berlin
Treff:	09:15 Uhr Bahnhof Agm.
Verpflegung:	Aus dem Rucksack/Einkehr möglich
So. 19.06.	Fußwanderung Stiernseerundweg 18 km
Strecke:	Gerswalde – Friedrichsfelde – Briesen – Herrenstein – Gerswalde
Treff:	08:30 Uhr Bhf. Angermünde
Verpflegung:	Aus dem Rucksack, Einkehr möglich
Hinweis:	mit PKW, Anmeldung bis 16.06.2011
Anfang Juli	Treffen der Gmünder in Europa in Gerlos-Gmünd
Hinweis:	Bahn oder Autozubringer
Sa. 16.07.	Wandern im Raum Oderberg, 8 bis 10 km
Strecke:	Neuendorf – Großer Stein – Marienpfuhl - Oderberg
Treff:	11:30 Uhr Bhf. Agm., mit Bus bis Neuendorf

Unterhaltung & Freizeit & Wissen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität – Haus der Generationen
Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32435

Do., 16.06.	16.30 bis 18.00 Uhr	Rhythmische Sportgymnastik Bewegung nach Musik für Jung und Alt
Mo., 20.06.	13.30 Uhr	Gedächtnistraining auf der Grundlage des § 45 a im SGB XI – für Menschen mit erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz, Interessierte und Betroffene sind herzlich willkommen!
Di., 21.06.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi., 22.06.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.30 Uhr	Geburtstagskaffee des Brandenburgischen Seniorenvereines
Do., 23.06.	14.00 Uhr	Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe
	16.30 bis 18.00 Uhr	Rhythmische Sportgymnastik Bewegung nach Musik für Jung und Alt
Mo., 27.06.	13.30 Uhr	Gedächtnistraining auf der Grundlage des § 45 a im SGB XI – für Menschen mit erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz
Di., 28.06.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi., 29.06.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
Do., 30.06.	16.30 bis 18.00 Uhr	Rhythmische Sportgymnastik Bewegung nach Musik für Jung und Alt
	13.30 Uhr	Gesundheitstag für Senioren
Mo., 04.07.	13.30 Uhr	Gedächtnistraining auf der Grundlage des § 45 a im SGB XI – für Menschen mit erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz
Di., 05.07.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi., 06.07.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
Mo., 11.07.	13.30 Uhr	Gedächtnistraining auf der Grundlage des § 45 a im SGB XI – für Menschen mit erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz
Di., 12.07.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt

Feuerwehr/Notarzt 112 **Polizei 110**

ANGERMÜNDE



TERMINE ADRESSEN RAT UND HILFE

Apothekennotdienst

16.6.	Adlerapotheke	Gramzow
17.6.	Stadtapotheke	Schwedt
18.6.	Adlerapotheke	Angermünde
19.6.	Greifapotheke	Gartz
20.6.	Apotheke am Waldrand	Schwedt
21.6.	Gingko Apotheke	Eberswalde
22.6.	Zentralapotheke	Schwedt
23.6.	Alte Apotheke	Angermünde
24.6.	Nordapotheke	Schwedt
25.6.	Seeadlerapotheke	Joachimsthal
26.6.	Oder-Center Apotheke	Schwedt
27.6.	Waldapotheke	Eberswalde
28.6.	Hirschapotheke	Angermünde
29.6.	Adlerapotheke	Gramzow
30.6.	Stadtapotheke	Schwedt
1.7.	Adlerapotheke	Angermünde
2.7.	Greifapotheke	Gartz
3.7.	Apotheke am Waldrand	Schwedt
4.7.	Gingkoapotheke	Eberswalde
5.7.	Zentralapotheke	Schwedt
6.7.	Alte Apotheke	Angermünde
7.7.	Nordapotheke	Schwedt
8.7.	Seeadlerapotheke	Joachinsthal
9.7.	Oder-Center Apotheke	Schwedt
10.7.	Waldapotheke	Eberswalde
11.7.	Hirschapotheke	Angermünde
12.7.	Adlerapotheke	Gramzow

DRK – Kontakt- und Begegnungsstätte

Klosterstr. 43, 16278 Angermünde, Tel. 03331/2739-0
regelmäßige Veranstaltungen:

Mo	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
	13.30 Uhr	Seniorengymnastik Gruppe I und II
Di	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, Mittagessen, anschließend Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk (14-tägig)
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik (14-tägig)
Mi	9.30 Uhr	Seniorentanz
	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, Mittagessen, anschl. Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
Do	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (z.B. Buchlesung, Geburtstag des Monats, Bewegung nach Musik, Gedächtnistraining, Ausflug u.a.)
Fr	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen, anschließend Kartenspiele
	13.00 Uhr	Spielenachmittag

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, So, feiertags 10-12 Uhr und 17-18 Uhr / In dringenden Fällen außerhalb dieser Zeiten sowie werktags ab 19 Uhr über den Privatanschluss

14.6.-19.6. Frau Paul, Berliner Str. 75,16278 Angermünde
Tel.: 03331/20273 privat: 0174/9092680

20.6.-26.6. Frau Dr. Radloff, Rudolf-Breitscheid-Str. 4, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/21192 privat: 03331/21721

27.6.-3.7. Herr Dr. Bornkessel, Am Markt 17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23377 privat: 03331/23309, 0173/2962370

4.7.-10.7. Frau Witte, Templiner Str. 39 A, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/24008, privat: 0174/6248800

11.7.-17.7. Herr Wiedrich, Am Markt 16/17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23399, privat: 03331/22503

Freizeitstätte VIVITAS

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, Tel. 03331/296464
regelmäßige Veranstaltungen:

Freitag, 17.6., 13.00 - ca. 16.00 Uhr, Besuch des Angermünder Tierparks (anschließend Kaffee und Kuchen oder Eis, ab 6 Personen)
Freitag, 24.6., 14.00 - 16.00 Uhr, Gesundheitstag (Blutdruckmessung, Gedächtnisübungen etc.)
Mittwoch, 29.6., 14.00 - 16.00 Uhr, Geburtstag des Monats

Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/26000

Bürgerinformation
Mo, Do, Fr 9-12 Uhr
Di 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr

Bibliothek
Berliner Str. 57, 16278 Angermünde
Tel. 03331/32651
Mo, Di, Fr 14-18 Uhr
Do 9-13 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de
www.udg-uckermark.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e.V.
Berliner Straße 45
16278 Angermünde
Tel.: 03331/26960
Beratung für jede Lebenslage

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28
16278 Angermünde
03331/21831

Schiedsstelle in Angermünde
Ute Ehrhardt
Frau Ehrhardt ist zu erreichen über das Ordnungsamt der Stadt Angermünde
Tel. Nr.: 03331/260017

Kfz.-Zulassung
Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr
Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/701036
ordnungsamt@uckermark.de

Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/33528
Mo,Di, Do 9 - 12 Uhr
Di 13 - 18 Uhr
Do 13 - 16 Uhr

Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/2666-0

E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: 0180/1213140

Gasversorgung Angermünde GmbH,
Berliner Straße 1, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst:
0172/3965136 oder 0172/3965137

Schöne „Lange Einkaufsnacht" – bitte weitermachen!

Der Einladung der Angermünder Einkaufsmeile folgten ein paar Hundert Gäste

So musste es ja kommen – Angermünde macht es sich endlich einmal unter freiem Himmel bei zugleich sehr angenehmen Temperaturen bequem und dann rummst ein Gewitter mit ordentlich Blitz, Donner und einem kräftigen Wolkenbruch über die Stadt hinweg. So endete der Lange Einkaufsabend in Angermünde, zumindest auf der Straße, schneller als gedacht.

Die Angermünder Einkaufsmeile – eine freie Vereinigung von Innenstadtgeschäften für gemeinsame Marketingaktionen und Veranstaltungen – hatte zu diesem Ereignis eingeladen – und ein paar Hundert Leute nutzten dies gern. Rund 30 der etwa 60 Innenstadtgeschäfte beteiligten sich an dieser Aktion, die von Jahr zu Jahr mehr Interesse unter den Angermündern findet. Am Tabakgeschäft gab es



Die Show der Modenschau des Geschäftes „Rix Jeans & Sportswear" beginnt!

Bratwurst und ein Glücksrad zu 20 Jahren Brandenburg Lotto GmbH, die Adler-Apotheke und die Alte Apotheke standen den Kunden ebenso offen wie die Ehm Welk-Buchhandlung mit ihren vielen regionalen Büchern, der Braunschweiger Musiker Andy Bermig unterhielt das Publikum vor dem noch jungen, aber sehr gut angenommenen Modegeschäft für Mollige, ein Getränkestand auf der Rosenstraße lud zum Genießen ein.

In der Rosenstraße und Berliner Straße gab es um 20 Uhr jeweils eine Modenschau. In der Berliner kurz vor der Altstadthalle kooperierten Schäfers und das Rix-Modegeschäft. Schäfers stellten aus ihrer Oldtimer-Familie einen Barkas-Schlepper zur Verfügung, dessen Fahrrinnen nun als Laufsteg für die jugendlichen Modelle dienten. Seit gut fünf Jahren betreibt Madlen Lick erfolgreich das Geschäft.

Die Einkaufsnacht bekommt immer mehr Volksfestcharakter – also bitte 2012 weitermachen!

Michael-Peter Jachmann

Starke Angermünder Jungs Deutscher Vizemeister!

Titelkämpfe im Volleyball der U 14 in der Mehrzweckhalle Gartenstraße

Der 14. und 15. Mai waren ein unglaubliches Wochenende für den uckermärkischen Volleyball! Während die Angermünder U14-Jungs in ihrer Stadt den Titel des Deutschen Vizemeisters erkämpften und nur dem VC Dresden unterlagen, holten sich die U14-Mädchen vom TSV Blau-Weiß 65 Schwedt unter Trainerin Ines Taubert in Bleidenstadt (Hessen) sogar den Titel.

Nach 2004 richtete der VC Angermünde zum zweiten Mal eine Deutsche Volleyballmeisterschaft aus – in einer Qualität, für die der Verein allerhöchstes Lob vom Leistungssportwart der Deutschen Volleyballjugend Gerd Grün erhielt. Dass die meisten Teams außerhalb Angermündes untergebracht werden mussten, störte ihn nicht: „In Frankfurt am Main sind die Wege kaum kürzer." Der VCA hätte gern alle Teams in Angermünde beherbergt, um ihnen die Möglichkeit zu geben, die Stadt kennenzulernen. „Leider fielen vor einigen Jahren bei den Stadtverordneten unsere Pläne eines Hostels nicht auf fruchtbaren Boden", kritisierten Vereinsvize Uwe Tornow und Trainer Gorden Trettin. „Wir hätten für unsere Stadt mit dieser Meisterschaft noch viel stärker werben können." Mit einem Grillabend am Tag vor den Meisterschaften und kleinen Führungen durch die Altstadt sorgte der VCA für Lokalkolorit bei seinen Gästen aus der ganzen Bundesrepublik.

Sportlich überzeugte der VC Angermünde in der Mehrzweckhalle Gartenstraße in jeder Hinsicht, hatte nur im Vorrundenspiel gegen den Meisterschaftsfavoriten Dresden einen Hänger. Vom VCA-Finaleinzug zeigte sich Gerd Grün nicht überrascht: „Der lag im Bereich des Möglichen für das Team, das alles aus sich herausgeholt hat. Dresden war allerdings klarer Favorit, alles andere als der Meistertitel für die Sachsen wäre einer Sensation gleichgekommen.

Michael-Peter Jachmann



Aus dem Finale gegen Dresden, 2. Satz kurz vor dem Ende – der Angermünder Georg Antony nimmt sicher den von Dresden geschlagenen Ball an, Robert Uhlmann beobachtet hellwach. Noch können die Jungs hoffen, diesen Satz für sich zu entscheiden und so den 3. Satz zu erzwingen.



Das Angermünder Team dankt den Zuschauern auf den Traversen für die begeisternde Unterstützung während aller Spiele.

Objekte zur Kinogeschichte

Aufruf des Ehm Welk- und Heimatmuseums

Für unsere nächste Sonderausstellung „Film ab! Kinogeschichte in Angermünde", die ab dem 21. August im Ehm Welk- und Heimatmuseum zu sehen sein wird, suchen wir noch Objekte.
Wenn Sie also bei Ihrem Kinobesuch in Angermünde Erinnerungsstücke wie Eintrittskarten, Programmhefte oder ähnliches aufgehoben haben oder über Informationen und Geschichten, die im Zusammenhang mit dem Angermünder Kinobetrieb stehen, verfügen, dann kontaktieren Sie uns unter
Telefon: 03331/33381
E-Mail:
museum@angermuende.de
oder besuchen Sie uns mittwochs bis sonntags 13-17 Uhr im Ehm Welk- und Heimatmuseum, Puschkinallee 10 in Angermünde.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

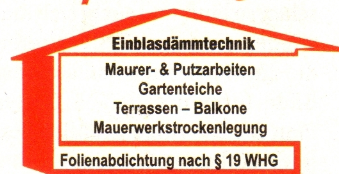
Musik in der „Frisierbar"

Mittsommertheater in der Klosterkirche



Zu einem ganz besonderen Stück lädt das Mittsommertheater in der Angermünder Franziskaner-Klosterkirche ein. Die schon traditionelle Theaterveranstaltung in Kooperation mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt findet in diesem Jahr am 24. Juni um 21 Uhr statt. Sie entführt in die Welt des Frisiersalons. Federico, smart, gut aussehend, führt ein winziges Friseurgeschäft, in dem sich zuweilen eine illustre, skurrile Gesellschaft einfindet. Vom Karrieristen bis zum Looser, vom Blender bis zum Einsamen, und natürlich auch die Damenwelt – alle geben sich bei Federico die Frisierladenklinke in die Hand. Federico frisiert, pflegt und hört den Damen hingebungsvoll zu. Er ist, so scheint es, für die harmonische Atmosphäre zwischen Föhn und Toupierkamm unentbehrlich. Mit einem Wort: Federico ist Kult. Nicht nur für Damen hat Federico ein Ohr. Mit psychologischem Feingefühl berät er seinen Nachbarn, der mit aller Macht ein Frauenheld sein will, bei dem es aber leider nur bis zum harmlosen Schwarm für Schwiegermütter reicht.

„Frisierbar" ist ein unterhaltsamer Abend aus der Feder von Sandra Pagel – mit viel Musik und Songs von Reinhard Mey, Annett Louisian, die Ärzte, Rosenstolz und vielen anderen. Karten sind ab sofort in der Tourismusinformation Angermünde, Brüderstraße 20 und beim Kulturverein Angermünde, Berliner Straße 50, zu erwerben.









Auszubildende können wieder Zuschüsse beantragen

Spätestens bis zum 1. Oktober können Berufsschüler im Dualsystem für das 2. Schulhalbjahr Anträge auf Zuschüsse zu den Kosten für die Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterbringung während der Berufsschule stellen.
Antragsformulare und Merkblätter sind im Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt des Landkreises Uckermark in Prenzlau erhältlich, können aber auch im Internet unter www.uckermark.de heruntergeladen werden.
Die Bearbeitung der Anträge erfolgt im zuständigen Fachamt des Landkreises oder der kreisfreien Stadt, in dem sich der Ausbildungsbetrieb befindet.
Der Zuschuss beträgt 50 Prozent der je Aufenthaltstag notwendigen Gesamtkosten für Unterkunft und Verpflegung. Liegt die monatliche Ausbildungsvergütung über 320 Euro netto, beläuft sich die staatliche Unterstützung auf höchstens 4,50 Euro pro Tag. Bei einer monatlichen Ausbildungsvergütung bis 320 Euro netto kann ein zusätzlicher Zuschuss von 3,50 pro Tag gewährt werden.
Weitere Auskünfte beantwortet Inge Lick unter der Rufnummer (03984) 70-2340.

Impressum
Angermünder Nachrichten

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 0 30 / 28 09 93 45, E-Mail:
redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Markt 24, 16278 Angermünde,
Tel.: 0 33 31 / 26 00 - 0

Vertrieb:
DVB

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **13. Juli.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **1. Juli.**

„Gottes Plan B" funktioniert wie Bolle

Erfolgreiche Premiere des neuen „Die Sodbrenner"-Programms

Gott hat die Nase voll von dem, was auf der Erde unter den Menschen so läuft und sucht sich mal wieder ein paar Stellvertreter, die die Menschheit nach seinem Bilde formen sollen – „Gottes Plan B". Die Angermünder-Berliner Kabarett-Comedygruppe der drei Abiturienten Ortwin Bader, Maximilian Carus und Lorenz Vögel haben ihr neuestes Programm im Gut Suckow vor vollem Saal aufgeführt – und sofort zur Premiere einen Volltreffer gelandet. Das Publikum amüsierte sich wie Bolle über den frisch-frech-frivolen Umgang mit den Unzulänglichkeiten des Jetztmenschen. Da ist der phrasendreschende Bundespräsident Bader (FDP), der schieß- und kriegswütige Carus und der liebestolle Vögel, der seinen Namen zum Programm macht („wie die Tätigkeit, nur ohne n"). Und die bringen Gott endgültig zur Verzweiflung. Eine runde Dreiviertelstunde voller Spaß auf ernstem Grund – ein Programm, das keiner sich entgehen lassen sollte, der gerne lacht und dennoch das Gehirn dabei nicht ausschalten will. Nächste Gelegenheit: Beim Schwedter Schultheaterfest sind sie am Mittwoch, 22. Juni, an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt mit dabei. Beginn 20.20 Uhr, Eintritt: „Wenige Euronen", wie es auf der Sodbrenner-Internetseite erst hieß, jetzt ist dort die Rede von 2 bis 3 €.
www.sodbrenner.de.



Die neuen apokalyptischen Reiter sitzen zu Gericht über die Menschheit...

Deutscher Naturschutzpreis ausgelobt

Neue Ideen mit Vorbildfunktion gesucht

Der Deutsche Naturschutzpreis ist ein Förderpreis für Projekte, die einen bedeutenden Beitrag zum Biotop- und Artenschutz und/oder zur Verankerung eines positiven Naturbewusstseins in der Öffentlichkeit leisten.
Ausgezeichnet werden ausschließlich neue Projekte oder eigenständige Erweiterungen bestehender Projekte.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können ehrenamtlich im Naturschutz oder in der Naturbildung engagierte Einzelpersonen sowie nichtstaatliche und gemeinnützige Organisationen, wie Naturschutzverbände, Vereine und Stiftungen, Bürgerinitiativen, Schulen, Kindergärten, andere Bildungseinrichtungen und -initiativen sowie Jugendorganisationen und -verbände.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren?

Die Bewerbung für den Deutschen Naturschutzpreis erfolgt in zwei Stufen. Der erste Schritt ist die Einreichung einer Ideenskizze. Bewerber, deren Idee in die zweite Stufe gelangt, werden vom Wettbewerbsbüro aufgefordert, ihre Projektidee zu einem detaillierten Konzept im Sinne eines Projektantrags auszuarbeiten. Welche Projekte in die zweite Stufe des Ideenwettbewerbs gelangen, entscheidet das Bundesamt für Naturschutz.

Bewertungskriterien für die Projektideen

Die Bewertung der Projekte erfolgt anhand formaler, fachlicher und qualitativer Kriterien. Diese sind neben der Einhaltung der formalen Vorgaben insbesondere

- der Bezug zum Thema „Zukunft Wald – schützen, erleben, nutzen",
- der Beitrag zum Schutz und der nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt,
- der Beitrag zum positiven Naturbewusstsein der Menschen in Deutschland,
- die Neuartigkeit der Idee,
- die Multiplikationswirkung und Vorbildfunktion und
- die Integration unterschiedlicher Akteursgruppen und neuer Zielgruppen.

Höhe der Preisgelder

Die von Jack Wolfskin gestiftete Preissumme von insgesamt 250.000 Euro wird auf die prämierten Projekte aufgeteilt. Dabei ist ein Projekt mit einem Finanzierungsbedarf von 20.000 Euro genauso preiswürdig wie ein Projekt mit einem Volumen von 150.000 Euro (Maximalförderung). Das jeweilige Preisgeld ergibt sich aus dem in der Ideenskizze und im Konzept enthaltenen Kostenplan und deckt die Kosten zur Projektumsetzung vollständig ab.

Termine

- Ideenskizzen: kontinuierlich bis 22. August 2011 (besser früher einreichen!!)
- Abgabeschluss für Konzepte in Stufe 2: 19. September 2011

Der Übergang zwischen der ersten und der zweiten Stufe wird fließend organisiert.
Es empfiehlt sich, die Ideenskizze frühzeitig einzureichen, um genügend Zeit für die Ausarbeitung des Konzepts zu haben.
Alle Informationen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren zum Deutschen Naturschutzpreis 2011 finden Sie auf der Website des Wettbewerbs www.deutscher-naturschutzpreis.de

Eintritt frei!

Kreismusikschule lädt zu Tanzmatinee

Am Sonntag, dem 19 Juni, um 10 Uhr ist es wieder soweit: die Kreismusikschule lädt traditionell zur großen Tanzmatinee in den Kultur- und Plenarsaal der Kreisverwaltung in Prenzlau ein. Wieder werden die Mitwirkenden aller Altersgruppen zeigen, was sie in den vielseitigen Tanzstunden bei Angela Steer gelernt und wie viel Spaß sie dabei haben.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind nach der Matinee möglich.

Jürgen Bischof
Direktor der
Kreismusikschule Uckermark

Einladung zu Gregorianika

Musikalische Reise ins Mittelalter am 26. Juni



Die sieben Mitglieder des Chors stammen aus der Ukranine.
Foto: Weltmusik-Konzertagentur

Gedämpftest Licht in der Franziskaner-Klosterkirche Angermünde. Eine mystische Stimmung liegt in der Luft. Vor dem Publikum stehen 7 Männer in schlichten Mönchskutten, die Gesichter noch unter den Kapuzen verborgen. Lediglich das Rascheln der Gewänder ist zu hören.
Als der Chor zu singen beginnt, fühlt man sich unweigerlich zurückversetzt ins Mittelalter. Gewaltig und kraftvoll erklingen die Stimmen und verursachen Gänsehaut bei den Zuhörern.
Geprägt durch die tiefe Spiritualität und den makellosen Gesang zeigt der Chor, dass die klassische Gregorianik bis heute nichts an seiner Faszination verloren hat. Mit seinen Eigenkompositionen, die das Klassische mit dem Modernen verknüpfen, beschert das Ensemble dem Publikum eine spirituelle Reise, Besinnung und einen tiefen Blick in die eigene Seele.
Der atemberaubend reine Gesang wird durch die außergewöhnliche Akustik in Kirchen, Höhlen und Klöstern besonders hervorgehoben.
Wer dieses außergewöhnliche Musikerlebnis nicht verpassen will, sollte am Sonntag, dem 26. Juni, um 17 Uhr in der Klosterkirche vorbeischauen. Die sieben Mitgleider des Gregorianika-Chors aus Lwiv (Ukraine) präsentieren ihr aktuelles Programm Ora et labora Tour 2011 mit klassischen Chorälen und eigenen Hits und schlagen damit eine Brücke zwischen Mittelalter und Gegenwart. Karten gibt's im Vorverkauf beim Tourismusverein Angermünde, Brüderstraße 20.

Informationen an Jobcenter

Bildungspaket in Zusammenarbeit mit Vereinen

Kinder und Jugendliche aus Haushalten, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, haben jetzt einen Anspruch auf Bildung und Teilhabe. In der Gruppe können Sie sich ausprobieren, Erfahrungen sammeln und Gemeinschaft erleben. Dafür steht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ein monatliches Budget in Höhe von 10 Euro bereit, das zum Beispiel für eine Mitgliedschaft im Basketballverein, für Musikschulen oder andere Aktivitäten in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit eingesetzt werden kann.
Wenn ein Verein Freizeiten anbietet, kann das monatliche Budget auch angespart werden und für eine Freizeit (z.B. Sommerkurse oder Theaterworkshops) verwendet werden.
Mit dem Bildungspaket können wir uns dafür einsetzen, dass kein Kind mehr ausgeschlossen wird und aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht an Freizeiten oder Aktivitäten in den Vereinen teilnehmen kann. Um diese Teilnahme zu ermöglichen, ist das Jobcenter Uckermark auch auf die Mitwirkung der einzelnen Vereine angewiesen. Wichtig ist, dass viele Sportvereine, Kulturinstitutionen und andere freie Träger mitmachen.
Daher bitten wir Sie, über entsprechende Angebote Ihres Vereins für bedürftige Kinder, das Jobcenter Uckermark zu informieren. Mit diesen Informationen wird es dann möglich sein, auf Angebote der Vereine hinzuweisen.
Bei Fragen zum Bildungs- und Teilhabepaket stehen die einzelnen Geschäftsstellen des Jobcenters Uckermark allen Empfängern von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Kinderzuschlag oder Wohngeld und den Vereinen gerne zur Verfügung.

Michael Steffen
Leiter des Jobcenters Uckermark